



Norderstedt, im Juni 2017

Liebe Mitglieder, Spieler, Eltern und Angehörige,

in unserem Verein dreht sich alles um Fußball und natürlich steht da unsere Ligamannschaft im Fokus, die sich in der Regionalliga Nord zu behaupten hat.

Die Basis unseres Vereins besteht allerdings aus ca. 17 Kinder- und Jugendmannschaften. Zwischen 340 und 400 junger Spieler und um die 40 Ehrenamtliche Trainer, Betreuer und Helfer bilden das Fundament für unseren Verein.

Überall dort, wo Kinder und Jugendliche so geballt zusammen sind, ist auch das Thema Kinder- und Jugendschutz, sowie die Bewahrung des Kindeswohls ein großes Thema. Kinder und Jugendliche werden immer wieder, wie uns auch aus der Presse bekannt ist, missbraucht, körperlich, oder seelisch misshandelt, genötigt, ausgebeutet, oder auf andere Weise verletzt, oder in ihrem Kindeswohl gefährdet.

Die „Täter“ sind dabei nicht immer irgendwelche Fremden, sondern es könnten sowohl Eltern, Lehrer, oder Trainer sein, Ärzte, oder Therapeuten die Schutzbefohlene missbrauchen, oder ihre Beratungs-, Behandlungs-, oder Amtsstellung ausnutzen, als auch andere Kinder der gleichen Mannschaft, aus anderen Mannschaften, oder auch Kinder und Jugendliche außerhalb des Vereins.

Wir alle, unsere Kinder, Freunde, oder Bekannten könnten Opfer solchen Missbrauchs werden.

Eintracht Norderstedt ist ein Fußballverein, der sich ganz der Freude am Sport und dem leistungsbezogenen Fußball widmet, ist sich aber auch der großen Verantwortung für seine Mitglieder bewusst. Aus diesem Grund müssen unsere Kinder- und Jugendtrainer und unserer Betreuer eine diesbezügliche Selbstverpflichtung unterzeichnen, sie müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und werden regelmäßig zu diesem Thema gebrieft.

Seit Juni 2017 ist Herr Dominik Fseisi der Kinder-, und Jugendschutzbeauftragte in unserem Verein. Herr Fseisi ist Polizeibeamter in Norderstedt. Er ist ständiger Ansprechpartner für Betroffene, die sich zu den genannten Fällen an jemanden wenden möchten, der vertrauensvoll und anonym für Hinweise oder Beratung zur Verfügung steht. Wir möchten Kinder, Jugendliche, Spieler, Eltern und Angehörige, sowie Trainer und Betreuer bitten, sich an Herrn Fseisi oder einen Vereinsverantwortlichen zu wenden, wenn es Verdachts-momente, Beobachtungen, oder andere Hinweise gibt, die auf einen Missbrauch, eine Misshandlung, oder Nötigung jeglicher Art, von Kindern oder Jugendlichen schließen lässt.

**Dominik Fseisi 0151-207 00 266**

Gott sei Dank gab es in unserem Verein bisher keinen solcher Fälle und das möge auch in Zukunft so bleiben. Wir möchten auch kein Klima der Bespitzelung und des Misstrauens schaffen, wir möchten nur jedem, der sich in unserem Verein bewegt sagen, wenn du etwas siehst oder mitbekommst, was offensichtlich nicht in Ordnung ist, dann ist da jemand, den man vertrauensvoll und anonym ansprechen und um Rat fragen kann.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitglieder, Spielern und Eltern Spaß und Freude an unserem Sport und eine schöne Zeit bei der Eintracht!

Ekkehard Bushe  
Jugendleitung  
Eintracht Norderstedt

